



## PRESSEINFORMATION

# NATÜRLICH HEUTE MITMACHEN FÜR MORGEN

Eine Umwelt-Ausstellung für Kinder  
14. Dezember 2019 bis 8. August 2021  
Labyrinth Kindermuseum Berlin

Die Ausstellung wird fachlich und finanziell gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) sowie die Stiftung Naturschutz Berlin.



Berlin, Dezember 2019 – Am 14. Dezember 2019 eröffnet das Labyrinth Kindermuseum Berlin seine neue Ausstellung „Natürlich heute! Mitmachen für morgen“. Die interaktive Ausstellung verknüpft die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit mit dem Alltag von Kindern.

„Natürlich heute!“ ist vom 14. Dezember 2019 bis 8. August 2021 im Labyrinth Kindermuseum Berlin in der Osloer Straße 12 zu erleben. Ziel der 25. Ausstellung des Kindermuseums ist es, Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren für ihre (Um)Welt zu faszinieren und für deren nachhaltigen Schutz zu begeistern. „Natürlich heute!“ ist eine spielerische Entdeckungsreise durch sechs kreative Lernlandschaften. Ausstellungssprachen sind Deutsch und Englisch. Begleitet wird die Ausstellung von einem großen Rahmenprogramm, u.a. mit kostenfreien Workshops für Erwachsene, Projekten, Kreativworkshops und Ferienprogrammen für Kinder sowie Themengeburtstagen. Als Wanderausstellung steht „Natürlich heute!“ im Anschluss für einen deutschlandweiten Verleih zur Verfügung. Die Umweltausstellung wird fachlich und finanziell gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) sowie die Stiftung Naturschutz Berlin.

*„Wir glauben, dass es heute wichtiger denn je ist, Kindern grundlegende Informationen und ein lebenswichtiges Verständnis darüber zu geben, wie unsere Natur funktioniert. In der Ausstellung erfahren die Kinder, wie die Ökosysteme in Balance bleiben und welche Aufgaben die Tiere haben, ebenso wie wir Menschen. Wir sind sicher, dass die Mädchen und Jungen genug Neugier, Spaß und Leidenschaft mitbringen, um sich für eine umweltschonende Lebensweise zu begeistern. ‚Kindheit ist die Blüte, nicht die Saat‘, sagt die schwedische Schriftstellerin Frida Nilsson. Mit unserer Ausstellung wollen wir mithelfen, dass die Kinder blühen können – und für eine intakte Umwelt kämpfen“,* so Ursula Pischel, Geschäftsführerin des Labyrinth Kindermuseum Berlin.

## Die Ausstellung

Mitmachen und Mitdenken: Angeregt durch die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen“ können Mädchen und Jungen in sechs Themenbereichen zentrale Umweltaspekte wie die Bedeutung der Meere, Ökosysteme, Artenvielfalt sowie Grundlagen und Ideen zu nachhaltigen Lebensweisen auf spielerische Weise kennenlernen. Die Ausstellung vermittelt auf kindgerechte Art und Weise umfangreiches Wissen über einen umweltfreundlichen Alltag, Umgang mit Ressourcen und Klimaschutz. In den interaktiven Ausstellungsinszenierungen und multimedialen Spiel- und Lernangeboten können die Kinder eintauchen in Fragen, Überlegungen, Dialoge und Lösungsansätze zum bedrohten Planet Erde.

Die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen“ verweist nicht nur Erwachsene auf die immensen Herausforderungen und zugleich die große Verantwortung, die alle Menschen genau jetzt für den nachhaltigen Erhalt unserer Erde haben. Es geht darüber hinaus um nichts Geringeres, als die Jungen und Mädchen jetzt und heute für die Welt von morgen zu sensibilisieren, denn: Das nachhaltige Verhalten der zukünftigen Generationen beginnt heute. Die frühe und kreative Beschäftigung mit den Ausstellungsthemen sowie das Verstehen und Debattieren sind Prozesse, die Kinder darauf vorbereiten können, später an

politischen Prozessen zu partizipieren. So können sie die Politik, die Wirtschaft und die Gesellschaft bei der konsequenten Umsetzung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit unterstützen – und Veränderungen fordern.

### Sechs Stationen – sechs Lernlandschaften

Ökologisch-nachhaltige Fragestellungen sind (auch) für Kinder spannend. Das erwartet die kleinen und großen Besucher\*innen:

#### 1. Blau machen – Meer für alle

Abtauchen und verändern. Die Bedeutung des Meeres als wichtigste Quelle für Nahrung, Sauerstoff und Klimaregulierung erkunden und vielfältige Handlungschancen zum Meeresschutz kennenlernen.

#### 2. Glo-oho-bal – woanders ist heute schon morgen

Stöbern und Staunen im „Morgen“. Von nachhaltigen Ideen und Lebensweisen rund um die Welt erfahren, partizipieren und das „Heute“ anders gestalten.

#### 3. Upcycling City – Das Zuhause der Umdenker\*innen

Rohstoff oder Ressource – Grundlagen für ein ressourcen- und klimaschonendes Leben kennenlernen und einen nachhaltigen Lebensalltag umsetzen.

#### 4. Tierisch geschickt – Das Arbeitsamt der Tiere

Vollzeit beschäftigt für die Natur. Die Einflussnahme von Artenvielfalt neu entdecken und ihren Reichtum schätzen und schützen lernen.

#### 5. Wilde Welt – Wälder, Wiesen, Wüsten

Die Wildnis hat Wirkung. Die Zusammenhänge biologischer Vielfalt erkennen und die Bedeutung der Ökosysteme neu verstehen lernen.

#### 6. Viele kleine Schritte – Unterwegs auf neuen Pfaden

Von Vorbildern und Vorreitern. Von Herz bis Kopf. Richtungsweisende Kinderideen und Umweltheld\*innen kennenlernen.

### Schule, Hort, Kita und mehr – Gruppenbesuche buchen

Lernen mit Spaß: innovativ, lebensweltorientiert und nachhaltig! „Natürlich heute!“ richtet sich nicht nur an Familien und Privatbesucher\*innen, sondern ist auch für Gruppen aus Schule, Hort und Kita als spielerische Wissensvermittlung gut geeignet. Für Grundschüler\*innen bietet die Ausstellung inhaltliche Anregungen, die Bezug nehmen zu Fächern wie Gesellschaftswissenschaften, Naturwissenschaften, Lebensgestaltung - Ethik - Religionskunde (L-E-R) oder Kunst. Gruppenbuchungen sind ab sofort möglich. Mehr Infos zu den Gruppenbesuchen und Buchungsmöglichkeiten ...

## Natürlich sehen – Visuelle Einstimmung



Ein Video von Jana Goldbach gibt einen kurzen und fröhlichen Ausblick auf die Ausstellung:  
[https://www.youtube.com/watch?v=3bJl2R33JCE&feature=emb\\_logo](https://www.youtube.com/watch?v=3bJl2R33JCE&feature=emb_logo)

---

## Das Rahmenprogramm

### Natürlich Samstag – Workshops für Erwachsene

„Natürlich Samstag!“ ist unsere neue Workshop-Reihe. Hier können Erwachsene kostenfrei umweltfreundliche und nachhaltige Ideen kennenlernen, austesten und sofort umsetzen. Wann? Einmal im Monat am Samstag. Das sind die kommenden Termine:

Samstag, 25. Januar 2020, 15:00-15:45 Uhr  
ProVeg e.V.  
Einführung in vegane Ernährung

Samstag, 15. Februar 2020, 15:00-15:45 Uhr  
STOP! Microwaste  
Mikroplastik im Alltag vermeiden

Samstag, 25. April 2020, 15:00-15:45 Uhr  
IPU – Initiative Psychologie im Umweltschutz e.V.  
Umweltfreundliche Entscheidungen und wie sie entstehen

Samstag, 9. Mai 2020, 15:00-15:45 Uhr  
Artenfinder, Stiftung Naturschutz Berlin  
Arten finden und bestimmen vor der eigenen Haustür

#### Natürlich mitmachen – Ferienprogramme & mehr

Die zahlreichen Themen der Ausstellung „Natürlich heute!“ finden sich auch in den Ferienprogrammen, aber auch in besonderen Veranstaltungen, Workshops und Aktionen wieder. Informationen dazu sind in Kürze auf der Website zu finden.

#### Natürlich Projekte – Umwelt entdecken / Vielfalt schützen

Viele Kinder wissen längst, dass unsere Natur und Umwelt voller Vielfalt steckt, die mal tief in der Erde buddelt, mal in der Wiese krabbelt, im tiefen Meer taucht oder um unsere Köpfe summt. Wir vertiefen all dies in begleitenden Projekten wie den Vielfalt-Forschern – denn die Vielfalt der Natur gilt es zu schützen – oder in einer Kooperation mit „Nemo – Natur erleben mobil“ einem Projekt für Grundschulklassen der Stiftung Naturschutz Berlin.

#### Natürlich feiern – Kindergeburtstage

Das darf nicht fehlen: Das Thema der neuen Ausstellung findet sich auch in unserem Angebot wieder, die Geburtstagsparty der Kinder passend und fröhlich im Kindermuseum zu feiern. Weitere Informationen folgen in Kürze ...

---

## Wir danken!

#### Hauptunterstützer:

Deutsche Bundesstiftung Umwelt / DBU  
Stiftung Naturschutz Berlin

#### Unterstützer:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie  
Fabrik Osloer Straße e.V.  
Fit GmbH  
RITTER Sport  
Zapf Umzüge  
Vestel  
Sea Shepherd



Werkhaus  
KOSMOS  
Bresser

Wir bedanken uns für die Sachspenden bei Bananatex, Ecoalf, Lässig GmbH, Lebenskleidung, MUD Jeans, nat-2™, Nuuwai, Qmilk und ReetAus.

Partner:

GABRIEL – Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, Biodiversity Foundation, Nemo – Natur erleben mobil, Netzwerk Papierwende Berlin

Medienpartner:

Himbeer Berlin mit Kind  
Kiekmal  
Ytti.de

Museumspatin:

Ulrike Folkerts

Ausstellungsentwicklung:

Ursula Pischel, Mirca Melchers

Grafische Gestaltung:

czyk Labor  
Alexander Branczyk  
Annette Wüsthoff

Ausstellungsgestaltung:

Schroeder Rauch  
Janna Schaar  
Nicolas Rauch

Ausstellungsbau:

Spreekulissen  
Nicolaus Wallner

Aufbau der Ausstellung:

Team Labyrinth Kindermuseum Berlin  
Haushandwerker Fabrik Osloer Straße  
Altangerei Purevjav

Übersetzungen:

Jess Smee

Öffentlichkeitsarbeit:

Jelly Press

Video:

Konzeption und Durchführung: Jana Goldbach & Tessa Hugging

Film und Schnitt: Jana Goldbach

Kinder: Benjamin, Gösta, Jan, Nalan, Oskar und Tilda

Tonstudio: Louis McGuire

Illustrationen: Workshop Vielfalt-Forscher (Projektleitung: Annika Huskamp)

Partner aus dem Projekt „Vielfalt-Forscher“:

Werbellinsee-Grundschule

Nehring-Grundschule

Carl-Kraemer-Grundschule

Bröhan Museum

Naemi Schmidt-Lauber, Storytelling

Sven Tjaben, Storytelling

Annika Huskamp, Illustrationen

Pressefotos:

Jan Ernsting, Ragnar Schmuck

Fotokinder:

Ein extragroßes Dankeschön an alle Fotokinder!

Druck:

Central Station

Screen Design

Rostwerkstätten

Das Labyrinth Kindermuseum Berlin ist ein Projekt der Fabrik Osloer Straße e.V.

---

## Informationen

### Praktische Hinweise zum Museumsbesuch

Die Besucher\*innen werden herzlich gebeten, bei allen Ausstellungsbesuchen Hausschuhe, Hallenturnschuhe oder Stoppersocken mitzubringen!

### Öffnungszeiten:

- Sommeröffnung (Mai – September):  
Freitag: 13-18 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertage: 11-18 Uhr
- Winteröffnung (Oktober – April):  
Donnerstag (!) + Freitag: 13-18 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertage: 11-18 Uhr

### Öffnungszeiten in den Berliner Schulferien:

Montag bis Freitag: 9-18 Uhr / Samstag und Sonntag: 11-18 Uhr

### Öffnungszeiten für Gruppen & Anmeldung s. Website

### Preise (gültig seit Mai 2017):

- Kinder und Erwachsene: € 6,50
- Familientag (Donnerstag & Freitag, 13-18 Uhr): € 5,50
- Familien: € 19,00 (Ermäßigung mit Familienpass möglich)
- Gruppen: € 5,00 pro Person
- Jahreskarte, Ermäßigungen & BonusCard für Gruppen
- Rentner, Studenten, Arbeitssuchende: € 5,50

### Adresse:

Labyrinth Kindermuseum Berlin – in der Fabrik Osler Straße  
Osloer Str. 12, 13359 Berlin  
Tel.: 030 - 800 93 11-50  
Fax: 030 - 494 80 97  
[www.labyrinth-kindermuseum.de](http://www.labyrinth-kindermuseum.de)  
[kontakt@labyrinth-kindermuseum.de](mailto:kontakt@labyrinth-kindermuseum.de)

### Anfahrt:

U8 bis Pankstraße  
U9 bis Osloer Straße  
S1, S2, S8, S9, S25, S85 bis Bornholmer Straße  
M 13 (MetroTram), M 27 (MetroBus), Tram 50 (Straßenbahn) bis Prinzenallee



---

## Über das Labyrinth Kindermuseum Berlin

Das Labyrinth Kindermuseum Berlin gehört seit 1997 mit jährlich 80.000 Besucher\*innen zu den beliebtesten Kultur- und Lernorten für Kinder, Familien und Pädagog\*innen in der Region. Ziel ist es, mit interaktiven Ausstellungen die kulturelle Bildung von Kindern im Alter von 3 bis 11 Jahren zu fördern. Die wechselnden Ausstellungen greifen gesellschaftlich aktuelle, bildungsrelevante Themen auf und orientieren sich am typisch kindlichen „Learning by doing“. Ergänzt werden die Ausstellungen u.a. durch Fortbildungen, Projekte, Veranstaltungen und den Ausstellungsverleih.

2010 konnte das in einer denkmalgeschützten Zündholzmaschinenfabrik auf dem Gelände der Fabrik Osloer Straße beheimate Kindermuseum die Besucherzahl von 1 Million seit seiner Eröffnung im September 1997 überschreiten. Inzwischen zählt das Museum über kleine und große 1,6 Mio. Besucher\*innen aus aller Welt. 2012 wurde das Museum für den internationalen „Children’s Museum Award“ als Kindermuseum des Jahres nominiert. Museumspatin ist seit 2014 die Schauspielerin Ulrike Folkerts.

Aktivitäten auf einen Blick:

- Interaktive Ausstellungen – für Kinder von 3 bis 11 Jahren
- Fortbildungsangebote – für Pädagog\*innen, Eltern & Interessierte
- Projekte – für Kinder, Schulklassen, Kitas, Horte und interessierte Gruppen
- Events – Workshops, Ferienprogramme, Feste etc.
- Ausstellungsverleih – deutschlandweit
- Beratung, Konzepte, externe Veranstaltungen

Weitere Informationen unter: <https://www.labyrinth-kindermuseum.de/de>

---

## Zur Geschichte des Labyrinth Kindermuseums

Auf dem 1870 erbauten Fabrikgelände in der Osloer Straße, auf dem sich das Labyrinth Kindermuseum Berlin heute zusammen mit vielen anderen Einrichtungen befindet, wurden ursprünglich Maschinen zur Produktion von Zündhölzern hergestellt. Mit dem endgültigen Auszug der Maschinenfabrik im Jahr 1977 stand das leerstehende Areal kurz vor dem Abriss. Doch immer wieder fanden sich verschiedene „Untermieter“ für die einzelnen Teile des Fabrikgebäudes, wie zum Beispiel Wohn- und Jugendprojekte. Einer der spektakulärsten Zwischenmieter war sicherlich das „Tempodrom“, das neben Konzerten auch einen Zirkus veranstaltete und mitsamt seinen Tieren Winterquartier in der Montagehalle der ehemaligen Fabrik aufschlug – echter Elefant inklusive! Dieser wurde schnell zur Lieblingsattraktion der Mädchen und Jungen aus dem Kiez.

Am 2. März 1982 wurde der Verein Fabrik Osloer Straße gegründet, der es sich zum Ziel setzte, in den Räumlichkeiten „stadtteilbezogene Jugend- und Gemeinwesenarbeit“ zu leisten. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert steht die Fabrik Osloer Straße e.V. für Dialog, Offenheit und Lebensqualität im Norden Berlins und ist als soziale und kulturelle Begegnungs- und Arbeitsstätte für Kinder, Eltern, Migrant\*innen oder junge Auszubildende zu einer festen Institution geworden.

Die ehemalige Montagehalle der Fabrik war anfangs als Theaterbühne und Konzerthalle im Einsatz und erhielt 1995 Fördermittel für die Renovierung und den Ausbau zur Mehrzweckhalle. Schlussendlich entschied man sich 1997 dazu, auf den 1.000 qm Nutzfläche ein Kindermuseum nach nordamerikanischem Vorbild zu errichten. Am 12. September 1997 wurde das Labyrinth Kindermuseum Berlin als „außerschulischer Lernort“ eröffnet.

Bis heute haben über 1,6 Millionen kleine und große Gäste aus aller Welt das Labyrinth Kindermuseum besucht und dabei aktiv an Erlebnis-Ausstellungen, Fortbildungen, Projekten, Ferienprogrammen, Geburtstagsfeiern und anderen Veranstaltungen teilgenommen. Das Labyrinth erhält 23% öffentliche Förderung und muss 77 % seines Budgets selbst akquirieren.

---

## Was ist ein Kindermuseum?

Hier ist das Anfassen ausdrücklich erlaubt: Kindermuseen unterscheiden sich grundsätzlich von traditionellen Museen. Kindermuseen sind keine Orte der Ruhe und Beschaulichkeit. Es geht hier weniger um das Sammeln, Bewahren und Erforschen von Objekten, sondern um die handlungsorientierte Aufbereitung von Ausstellungsthemen, die für die Lebenswelten von Mädchen und Jungen von Interesse und Bedeutung sind.

Die interaktiven Ausstellungen in Kindermuseen beschäftigen sich beispielsweise mit sinnlicher Wahrnehmung, Verkehr, Technik, Medien, Natur, Gesundheit, Umwelt, Menschen und Kulturen. Sie orientieren sich an den typischen kindlichen Lerngewohnheiten. Lernen durch selber machen – das ist der Weg, auf dem nicht nur Kinder am besten vorankommen, Zusammenhänge begreifen und Lösungen finden. Im Zentrum des Interesses stehen nicht die Objekte, sondern zuallererst die Kinder und ihr individueller Zugang zu den Ausstellungsthemen. Das Labyrinth Kindermuseum Berlin ist ein Ort, an dem Kinder und Erwachsene diesen Weg des Lernens gehen können.

Das Ursprungsland der Kindermuseen ist Nordamerika. Dort gibt es diese Institution bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts. In Deutschland und anderen europäischen Staaten existieren, gemessen an den USA mit über 300 Kindermuseen, nur wenige Kindermuseen, vorwiegend in Großstädten gelegen. Gerade in den letzten Jahren ist jedoch auch im europäischen Raum eine rasante Zunahme von Initiativen zu beobachten, die an der Gründung eines solchen Museums arbeiten. Das Labyrinth Kindermuseum Berlin versteht sich als Bestandteil dieser Bewegung.

Ein Kindermuseum ist mit dem Anspruch verbunden, Kinder darin zu unterstützen, sich ein Stück unserer Welt zu erschließen, gemeinsam mit anderen Kindern und begleitet von Erwachsenen bekanntes und unbekanntes Terrain zu betreten und mit einigen der vielen unbekanntenen Facetten des Lebens Bekanntschaft zu machen.

Der pädagogische Hintergrund der amerikanischen Kindermuseen basiert auf der Erziehungsphilosophie von John Dewey, dem wohl einflussreichsten Vertreter der amerikanischen Reformpädagogik zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Schon damals wies Dewey darauf hin, dass die Verhältnisse in der Gesellschaft immer komplexer werden und in der Folge das Kind seine Erfahrungen immer weniger im direkten Kontakt mit anderen Menschen und seiner natürlichen Umwelt gewinnt. Dewey sah es daher als wichtig an, besondere soziale Orte – Lernorte – für Kinder zu schaffen. Die Motivation der Kinder, sich die Welt anzueignen, sie zu entdecken und kritisch zu betrachten, sollte dadurch angeregt werden. Die Schaffung solcher Lernorte waren für Dewey Experimente auf dem Weg der Erziehung zur Demokratie. Deweys Begriff des learning by doing ist der wohl populärste Ausdruck seiner Erziehungsphilosophie und auch einer der Grundsteine von Kindermuseen.

---

## Kontakt Presse

Nikola Mirza

Labyrinth Kindermuseum Berlin

Osloer Straße 12, 13359 Berlin

Tel.: 030 - 800 93 11-56

Mobil: 0177 - 330 85 24

[presse@labyrinth-kindermuseum.de](mailto:presse@labyrinth-kindermuseum.de)

<https://www.labyrinth-kindermuseum.de/de>

Pressebilder: <https://www.labyrinth-kindermuseum.de/de/content/pressefotos>

## Social Media

Facebook: <https://www.facebook.com/LabyrinthKindermuseumBerlin/>

Instagram: <https://www.instagram.com/labyrinthkindermuseumberlin/>

Twitter: <https://twitter.com/#!/labyrinthkind>

YouTube: <https://www.youtube.com/user/kindermuseumberlin>